

Change Log Version 3.8

Neue Funktionen und Erweiterungen

1. Allgemeines
 - a. Read-only Zugriff mit globalem Passwort für 2nd Level Support
 - b. Login sperren bei mehrfacher Falscheingabe des Passworts
 - c. Bezeichnung der Schnittstelle als mutierender Benutzer in der Mutationshistorie
 - d. Einschränkung des Zugriffs auf Daten via Klassengruppen
 - e. Hierarchie von Ausbildungen (Ausbildung, Fachrichtung) und Vererbung von Studentafeln und Promotionsregeln
 - f. Fachtyp ausblenden auf Kursliste
 - g. Geburtstage von Lehrpersonen erweitert um die Geburtstage von Angestellten
 - h. Wenn mehrere Geschwister an der Schule sind und Elterndatensätze kombiniert werden, werden nun alle vorhandenen Felder aus beiden Datensätzen übernommen
2. Verbesserung der Bedienerfreundlichkeit
 - a. Filterung auf der Kursauswahl
 - b. Mehrfachauswahl beim Erstellen von Regelkursen aus der Studentafel
 - c. Filterung nach leeren Einträgen auf allen Tabellen
 - d. Konfigurierbare Anpassung der Spaltenbreiten von Tabellen
 - e. Adaptive Menus für mobile Geräte
3. Stundenpläne & Raumverwaltung
 - a. Tabellarische Stundenpläne
 - b. Semesterübergreifende Raumbuchungen
 - c. Kalenderabonnierung
 - i. Eigener Stundenplan
 - ii. Termine der gewählten Kategorien
4. Untis- und daVinci Importmöglichkeiten
 - a. Datumsbasierende Einträge in die Raumverwaltung
 - b. Erkennung der Kurse aufgrund von Klasse & Fach
 - c. Verknüpfung der Lehrpersonen (Pensenimport)
5. Formulare und Ad Hoc Reports
 - a. Externe Adressen als Empfängergruppe
 - b. Versand an getrennt lebende Eltern, Volljährigkeit, Lehrbetrieb, etc.
 - c. Semesternavigation bei den Formularen
 - d. Erweiterte Filter auf den Formularen
 - e. Kategorien von Serienbrief-Vorlagen
 - f. Freigabe von gespeicherten Ad Hoc Reports auch nur für Sekretariat und Option der privaten Verwendung
 - g. Filter nach einzublendender Spalte auf den Ad Hoc Reports
 - h. Verschiedene Erweiterungen an den Reporting Views
6. Noten und Promotion
 - a. Zusätzliche Logik bei den Promotionsregeln, damit bei einer früheren Remotion und einer Nichterfüllung der Promotionsbedingungen ohne weiteres ein Ausschluss stattfindet.

- b. An gewissen Schulen ist der Promotionsentscheid der vorangegangenen drei Semester wichtig. Auf den Klassenübersichten müssen dann die letzten drei statt die letzten zwei Semester angezeigt werden.
 - c. Auf der Klassenübersicht wird neu der Durchschnitt für alle Fächer ausgewiesen, statt nur für die Fächer, die von der ganzen Klasse besucht werden.
 - d. Die Spalten auf den Notenübersichten der Semesterzeugnisse können konfigurierbar ausgeblendet und deren Breite angepasst werden.
 - e. Auf der Abschlussarbeit ist die Präsentationsnote neu fakultativ, d.h. es kann auch nur die Gesamtnote erfasst werden.
7. Fakturierungsmodul
- a. Definition von Artikeln und Verbindung zu Ausbildung, Kurs, Raumbuchung
 - b. Konfiguration von Fakturierungsinformationen bei der Verrechnung von bestimmten Artikeln
 - c. Alternative Konfiguration aufgrund von Preisfindungscodes, die bestimmten Personen zugewiesen werden können
 - d. Sonderfälle können als Fakturierungsinfo auf dem Schüler erfasst werden, wobei dies zum Zeitpunkt der Verrechnung angezeigt wird
 - e. Verrechnung auf der Basis von Angeboten, ihrer Artikel und der Konfigurationen
 - f. Kontrolle der vollständigen Verrechnung
 - g. Dynamischer Rechnungstext aus Artikel- / Kursbezeichnung
 - h. Gruppierung der Posten nach Verursacher auf der Rechnung
 - i. Zwingender Stornogrund bei Stornierung von Rechnungen
 - j. Mehrfachauswahl von Empfängern bei der freien Verrechnung
 - k. Kontobewegungen pro Rechnung anzeigen
8. Pensenbuchhaltung
- a. Pauschale Vereinbarung für ein Kurs (Anzahl Lektionen, Ansatz)
 - b. Aufteilung manuell, zu Beginn, am Ende über die Laufzeit des Kurses
 - c. Abrechnung nach gehaltenen oder geplanten Lektionen
 - d. Monatliche Stundenrapportierung aufgrund Stundenplan
 - e. Pensenbuchungen übertragen, verwalten und exportieren
9. Bildungsstatistiken
- a. Schulleitungsmitglieder müssen neu der entsprechenden Personengruppe zugewiesen sein und ein SL-Pensum haben.
 - b. BUR-Nummer muss nicht mehr auf jeder Klasse erfasst werden, sondern wird aufgrund einer Standortauswahl auf der Klasse ermittelt
 - c. Konfigurierbare von-bis Daten für die Statistik der Bildungsabschlüsse
10. Berufsfachschulen
- a. Navigationsmöglichkeit von Lernenden zu Lehrverträgen zu Lehrbetrieben etc.
 - b. Informationen zum Lehrvertrag, Lehrbetrieb etc. auf dem Schülerstammblatt
 - c. Doppelanmeldungen
 - d. Dispensationen und zusätzlich besuchte Kurse
 - e. DAT-Import und –Export
 - f. Ausbilder als Users und Ausbilderportal
 - g. Absenzenprozess BS
 - h. Zeugnisdruck nach Lehrbetrieb, Abteilung, Ausbildung, etc.
11. Weiterbildungsschulen
- a. Semesterunabhängige Module und Kurse, Datumsfilter statt Semester
 - b. Raumverwaltung – freie Buchungen im 15-Minuten Raster
12. Volksschulen

- a. Jahrespromotion – Semesterwechsel in einem Arbeitsschritt
- b. Angaben zur Schule (zum Mandanten)
- c. Formularmodul für Klassenlehrpersonen
- d. Klassenbuchfunktionalitäten (Unterrichtsmodul): Stoffplan, Lernziele, Hausaufgaben, Beobachtungen
- e. Lernberichte
- f. Einzelprüfungen mit Prädikatsbewertung (Kompetenzen)
- g. Hinterlegung und Überprüfung der gesetzlichen Vorgaben zu Klassen- und Kursgrößen
- h. Klassenbewilligungsprozess

Fehlerkorrekturen

1. "Nicht mehr anzeigen" funktioniert beim Dublettencheck nicht.
2. Unter Listen&Dokumente kann man bei den Listen (z.B. Kursliste) die Semesternavigation tätigen, die Kurswahl reagiert aber nicht darauf.
3. Bei vielen Einträgen dauert im Internet Explorer die Filterung unterhalb einer Mehrfachauswahl (z.B. Schüler einer Regelklasse zuweisen) nach der Eingabe eines Buchstabens sehr lange.
4. Wenn man auf einem Regelkurs eine Feinunterteilung vornimmt, ist der Kurs nicht mehr mit den Folgekursen verbunden (Anzahl Folgekurse ist 0). Dies obwohl die Folgekurse untereinander immer noch eine Kette bilden und auch die Feinunterteilung "mitbekommen" haben.
5. Lehrpersonen können Raumbuchungen löschen (über Bulk Edit).
6. Excelimport funktioniert auf Mac-Clients unter gewissen Umständen (Zeichensätze) nicht.
7. Wenn man eine Person erfasst wird nur im zentralen Bestand nach ähnlichen Datensätzen gesucht, nicht aber lokal.
8. Telefonnummer soll nicht Pflichtfeld sein bei den Lehrpersonen.